

Unfreie Radikale: Wurzelkomposita im Griechischen

Hannes A. Fellner
University of Vienna
hannes.fellner@univie.ac.at

Obgleich ihre Anzahl im Vergleich mit jener des Sanskrit relativ klein ist, ist eine umfassende Untersuchung der griechischen Wurzelkomposita noch immer ein Desideratum. Ziel dieses Vortrages ist es, diese Lücke zu schließen. Der Vortrag widmet sich Morphologie (1), Morphosyntax (2) und Morphotaktik (3) der griechischen Wurzelkomposita:

- (1) (a) bloße Wurzel
e.g. νῆϊς, νῆϊδ- ‚nicht wissend‘

(b) erweiterte Wurzel
e.g. ἀγνώς, ἀγνώτ- ‚unbekannt‘

(c) Ablautverhältnisse
e.g. χέρνιψ ‚Hände waschend‘= ‚Waschwasser‘, ἐπιτεξ ‚gebärend‘, παραβλώψ ‚seitblickend‘
- (2) (a) attributiver vs. substantivischer Gebrauch
e.g. διπλαξ ‚zwei Schichten habend‘ (Il.23.243) vs. ‚doppel gefalter Mantel‘ (Il.3.126)

(b) aktiver vs. medio-passiver Gebrauch
e.g. παραπλήξ ‚seitwärts geschlagen‘ vs. βουπλήξ ‚die Rinder schlagend‘= ‚Ochsenstachel‘

(c) zugrundeliegende Syntagmen
- (3) (a) konkurrierende Kompositionstypen
e.g. (τρι)-πους ‚dreifüßig‘ : (ἐκατόμ)-πεδος ‚hundert füßig‘ : (ἑπτα)-πόδης ‚sieben füßig‘

(b) Verbal-/Nominalstamm – Kompositionsglied

Darüberhinaus sollen die am griechischen Material erarbeiteten Einsichten im Sprachvergleich jenen am Vedischen (Scarlata 1999) und Lateinischen (Benedetti 1988) gewonnenen gegenübergestellt und evaluiert werden.

Ausgewählte Bibliographie

- Benedetti, Marina. 1988. *I composti radicali latini. Esame storico e comparative*. Pisa: Giardini.
- Debrunner, Albert. 1917. *Griechische Wortbildungslehre*. Heidelberg: Winter.
- Fellner, Hannes A. and Laura Grestenberger. In press. Greek and Latin verbal governing compounds in *-ā and their prehistory. In *Proceedings of Etymology and the European Lexicon. 14th Fachtagung of the Society for Indo-European Studies, Copenhagen, Sept. 17-22, 2012*.
- Risch, Ernst. 1974. ²*Wortbildung der homerischen Sprache*. Berlin/New York: de Gruyter.
- Scarlata, Salvatore. 1999. *Die Wurzelkomposita im Ṛg-Veda*. Wiesbaden: Reichert.
- Schindler, Jochem. 1972. *Das Wurzelnomen im Arischen und Griechischen*. Dissertation, Universität Würzburg.
- Tribulato, Olga. 2015. *Ancient Greek Verb-Initial Governing Compounds. Their Diachronic Development Within the Greek Compound System*. Berlin/Boston: de Gruyter.
- Waanders, Frederik M. J. 2008. *An Analytic Study of Mycenaean Compounds: Structure, Types*. Pisa/Rome: Serra.